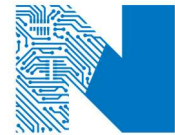


Information des bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz  
Herr Dr. Petri zur Nutzung privater Endgeräte

Stadt Nürnberg

Team

Digitale Schule



### **Sonderinformationen zum mobilen Arbeiten mit Privatgeräten zur Bewältigung der Corona-Pandemie**

---

#### **Gültigkeit: Zeitraum der von der Staatsregierung beschlossenen Schulschließungen**

Die effiziente Behandlung von Corona-Patienten sowie die Schulschließungen machen in deutlich größerem Umfang elektronische Kommunikation zwingend erforderlich. Da es in der Kürze der Zeit für die öffentlichen Stellen schwierig ist, hierfür dienstliche Geräte zur Verfügung zu stellen, akzeptiert der Bayerische Landesbeauftragte vorübergehend die Verwendung von Privatgeräten sowie die Nutzung von Messengern und Clouddiensten unter gewissen Rahmenbedingungen:

Dr. Christian Büttner  
Bernd Gittel  
Frank Wüst  
Stefan Herrmann

Videokonferenzen und Messengerdienste zur Kommunikation von Beschäftigten in öffentlichen Stellen (Ärzte, Pflegepersonal, Lehrer etc.) untereinander sowie mit Personen außerhalb öffentlicher Einrichtungen (Patienten, Schüler etc.): Diese dürfen auch auf nicht-dienstlichen Geräten genutzt werden, wenn folgende technische Bedingungen eingehalten werden:

digitale-schule@stadt.nuernberg.de  
www.digitale-schule.nuernberg.de

- Idealerweise sollte keine Speicherung von sensiblen Daten auf dem Privatgerät erfolgen, ansonsten muss die Möglichkeit zur unkomplizierten Löschung der Daten bestehen.
- Die Kommunikation sollte möglichst datensparsam erfolgen.
- Mobile Geräte müssen mindestens durch eine PIN oder ein Passwort geschützt werden.
- Sobald die Nutzung dieser Dienste nicht mehr erforderlich ist, sind die damit verarbeiteten personenbezogenen Daten zu löschen, insbesondere die zu diesem Zweck gespeicherten Telefonnummern von privaten Geräten.



Damit ist noch einmal bestätigt, dass die Nutzung der Apps in Office 365 incl. des Videodienstes Skype for Business in der aktuellen Phase nutzbar ist. Für die Schulen in Nürnberg waren die Basis-Office-Funktionen bereits vorab auch cloudbasiert nutzbar, die Freischaltung von „Teams“ und „Forms“ stand unmittelbar bevor.

Diese Apps wurden am 13.03.2020 im so genannten Lehrertenant freigegeben. Auch in den an einigen Schulen bereits eingerichteten Schultenants sind die Funktionen nutzbar.

Alle Schulen werden von uns dahingehend beraten, das Einholen der Einwilligungserklärungen dennoch durchzuführen, das ist vor allem wichtig für eine weitere Nutzung nach dem aktuellen Ausnahmezustand. Die im letzten Punkt von Dr. Petri genannte Löschung der Daten betreffen auch die jetzt verwendeten Zugangsdaten – damit wären die Konten/Systeme anschließend nicht mehr nutzbar. Wir möchten O 365 wie geplant auch weiterhin verwenden, die DSGVO-Konformität ist vertraglich zugesichert, die Rechtmäßigkeit der Datenverwendung erreichen wir durch die Einwilligungserklärungen.

17.03.2020

Team Digitale Schule

